

Friedberg empfohlen, den tatsächlichen "Arbeitszeitausfall" mittels einer entsprechenden Erhebung zu quantifizieren und die faktisch erforderlichen Stellen zu schaffen.

## **12.5    Personalausstattung im Bereich Gerätewartung**

Die Gerätewartung bei der Feuerwehr Friedberg erfolgt durch einen hauptberuflichen Gerätewart, als auch durch ehrenamtliche Gerätewarte. Im Folgenden werden nur die wichtigsten zentralen Bereiche der Gerätewartung betrachtet und die Aufgabenerledigung untersucht.

### **12.5.1        Schlauchpflegewerkstatt**

In der Schlauchpflegewerkstatt wird nur das Schlauchmaterial der Feuerwehren der Stadt Friedberg gewartet. Leistungen für Dritte werden nicht erbracht. Die Schlauchwerkstatt wird ausschließlich durch freiwilliges Personal betrieben. Für die Ermittlung der notwendigen Personalkapazität wird nur die Hauptleistung „Wartung Feuerweherschlauch“ betrachtet.

Für den Betrieb der Schlauchpflegewerkstatt ergibt sich nach den Aufzeichnungen der FF Friedberg folgender Personalbedarf:

Ansicht 221: Personalbedarfskalkulation Schlauchpflegewerkstatt

| <b>Personalbedarfskalkulation Schlauchpflegewerkstatt</b>                                                                   |                |                       |                                |                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Tätigkeit                                                                                                                   | Dauer<br>[min] | Anzahl<br>Eigenbedarf | Anzahl<br>Fremd-<br>leistungen | Personal-<br>bedarf<br>[h/a] |
| Reinigung und Prüfung<br>Feuerweherschläuche                                                                                | 10             | 1200                  | -                              | 200                          |
| Sonstige Tätigkeiten kleineren Zeitumfangs<br>(Reparaturen von Schlauchmaterial, Neueinbindungen von Kupp-<br>lungen, etc.) |                |                       |                                | 110                          |
| Overheadzeiten Ø 1 h/w - Wartung Werkstatt, Service Einrich-<br>tung/Maschinen, spezifische Verwaltung, Fortbildung, etc.   |                |                       |                                | 60                           |
| <b>Summe:</b>                                                                                                               |                |                       |                                | <b>370</b>                   |

## 12.6 Aufgabenbereiche hauptamtlicher Gerätewart

Der hauptamtliche Gerätewart ist als Arbeiter bei der Stadt Friedberg beschäftigt. Dies entspricht einer Vollzeitstelle, so dass von einem zur Verfügung stehenden Jahresarbeitszeitkontingent von rund 1.700 Arbeitsstunden ausgegangen werden kann.

Der Aufgabenbereich des hauptamtlichen Gerätewartes umfasst im Wesentlichen die originären Aufgaben eines Gerätewartes im Sinne der GUV-V C53 Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“. Dieser Aufgabenbereich gliedert sich in verschiedene Teilbereiche. Im Folgenden wird die Aufgabenerledigung bzw. der daraus resultierende Personalbedarf betrachtet.

### 12.6.1 Atemschutzwerkstatt

In der Atemschutzwerkstatt wird sowohl die Atemschutztechnik der FF Friedberg, als auch die Atemschutztechnik der FF Eurasburg gewartet. Für die Ermittlung der Personalkapazität werden im Wesentlichen die Haupttätigkeiten der Atemschutzwerkstatt betrachtet.

Nach Angaben des Gerätewartes der FF Friedberg werden gemäß Auswertung der Prüfsoftware pro Jahr 50 Atemschutzgeräte instandgesetzt, 70 Atemschutzmasken gewartet und 90 Atemluftflaschen gefüllt.

Diese Zahlen lassen den Schluss zu, dass die Wartung und Prüfung der Atemschutztechnik nicht den einschlägigen Regeln der Technik (vfdb-Richtlinie 0804 - Wartung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr) bzw. den Herstellervorschriften (Problem: Erlöschen der Herstellerhaftung) entspricht.

Gemäß vfdb-Richtlinie bzw. den jeweiligen Herstellervorschriften müssen sowohl Atemschutzgeräte bzw. -masken "*nach Gebrauch*" entsprechend gereinigt, desinfiziert und geprüft werden.

Nach den vorliegenden Erhebungsbogen "Personalverfügbarkeit" verfügen die Feuerwehren der Stadt Friedberg über insgesamt 118 Atemschutzgeräteträger. Diese müssen gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 7 "Atemschutz" mindestens 2 Atemschutzübungen absolvieren. Alleine aus dieser Anforderung müsste sich ein Wartungsaufwand von rund 240 Instandsetzungen von Atemschutzgeräten (Pressluftatmer bzw. 240 Wartungen Atemschutzmasken und 240 Füllungen von Atemluftflaschen) ergeben.

Bei geschickter Verteilung der Atemschutzübungen kann (nicht zwingend) die "Halbjahresprüfung" der Pressluftatmer entfallen. Daher wird dieser Prüfaufwand nicht weiter berücksichtigt.

Gemäß den vorliegenden Daten haben die Feuerwehren der Stadt Friedberg pro Jahr ca. 17 Einsätze, die auf Grund des Alarmstichwortes in jedem Fall einen Atemschutzeinsatz erwarten lassen. Selbst wenn man hier nur bei zwei Dritteln dieser Einsätze die Verwendung von Atemschutz annimmt, so verbleiben 11 Einsätze pro Jahr.

Erfahrungsgemäß werden bei einem Atemschutzeinsatz durchschnittlich 4 Atemschutzgeräte verwendet. Dadurch ergibt sich ein zu erwartender Wartungsaufwand aus von im Einsatz verwendeter Atemschutztechnik von rund 45 Atemschutzgeräten / 45 Atemschutzmasken / 45 Flaschenfüllungen.

Nachdem die kalkulierten Zahlen erheblich von den Softwaredaten abweichen, wird für die weitere Betrachtung der abgeschätzte Wartungsaufwand zugrunde gelegt. Damit wird

der zu erbringende Wartungsaufwand im Bereich der Atemschutzwerkstatt bzw. der sich daraus ergebende Personalbedarf bei ordnungsgemäßer Aufgabenerledigung wie folgt veranschlagt:

Ansicht 222: Personalbedarfskalkulation Atemschutzwerkstatt

| <b>Personalbedarfskalkulation Atemschutzwerkstatt</b>                                                                                                                  |             |                    |                        |                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------|------------------------|----------------------|
| Tätigkeit                                                                                                                                                              | Dauer [min] | Anzahl Eigenbedarf | Anzahl Fremdleistungen | Personalbedarf [h/a] |
| Instandsetzung Atemschutzgerät                                                                                                                                         | 30          | 280                | 4                      | 140                  |
| Instandsetzung Atemschutzmaske                                                                                                                                         | 15          | 280                | 10                     | 70                   |
| Füllung Atemluftflasche                                                                                                                                                | 10          | 280                | 20                     | 50                   |
| Sonstige Tätigkeiten kleineren Zeitumfangs<br>(Reparaturen von Pressluftatmern, Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, TÜV-Vorbereitung Druckgasflaschen, Ausgabe etc.)   |             |                    |                        | 100                  |
| Overheadzeiten Ø 4 h/w - Wartung Werkstatt, Service Einrichtung/Maschinen, spezifische Verwaltung, Lagerhaltung, Fortbildung, Fahrzeiten zu Stadtteilfeuerwehren, etc. |             |                    |                        | 200                  |
| <b>Summe:</b>                                                                                                                                                          |             |                    |                        | <b>560</b>           |

### 12.6.2 Allgemeine Gerätewartung

Von dem hauptamtlichen Gerätewart werden derzeit die in der folgenden Tabelle aufgeführten Arbeitsfelder bearbeitet. Die angegebenen Zeitwerte resultieren teilweise aus Aufzeichnungen, zum Teil auf Grund von Schätzungen und auf Grund von Bedarfsberechnungen von **IBG**:

Ansicht 223: Arbeitszeitumfang des hauptamtlichen Gerätewartes

| Aufgabenbereich<br>Gerätewartung           | Arbeitszeit-<br>umfang<br>Gerätewart<br><br>[h/a] | Bemerkung                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pflege Einsatzkleidung                     | 50                                                | Der Wert deutet nach Auffassung von IBG darauf hin, dass nicht die Kleidung aller Feuerwehrangehörigen regelmäßig (mind. 1-mal pro Jahr) gewaschen wird. |
| Wartung/Prüfung<br>Feuerwehrgeräte         | 450                                               | gemäß Aufzeichnung - Aufgabenerledigung nicht vollständig                                                                                                |
| Wartung/Prüfung Fahrzeuge                  | 800                                               | gemäß Aufzeichnung                                                                                                                                       |
| Unterhalt / Betrieb<br>Feuerwehrhäuser     | 40                                                | nur Feuerwehrhaus Friedberg                                                                                                                              |
| Einsatzfähigkeit                           | 230                                               | gemäß Aufzeichnung                                                                                                                                       |
| Tätigkeiten für Stadtverwaltung            | 120                                               | gemäß Aufzeichnung                                                                                                                                       |
| Wartung Atemschutztechnik                  | 560                                               | gemäß Kalkulation IBG                                                                                                                                    |
| Feuerbeschau                               | 40                                                |                                                                                                                                                          |
| Summe benötigte<br>Arbeitszeit Gerätewart: | <b>2290</b>                                       |                                                                                                                                                          |

In Summe sind zur Aufgabenbewältigung für den Tätigkeitsbereich „Hauptamtlicher Gerätewart“ bereits derzeit rund 2.300 h Arbeitsstunden erforderlich. Daraus ergibt sich ein aktueller Fehlbestand von rund 600 Arbeitsstunden, der durch eine weitere Kraft oder durch ehrenamtliches Personal aufgefangen werden muss. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass die Aufgabenerledigung durch hauptamtliches Personal erfolgen soll, da

das ehrenamtliche Personal der FF Friedberg bereits durch die Einsatzhäufigkeit bzw. die noch wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Geräewartung (hier Schlauchwerkstatt) bereits stark belastet ist.

Wie bereits bei dem entsprechenden Punkt in der vorstehenden Tabelle angemerkt, wird der Punkt Geräteprüfung nicht vollständig erfüllt. Für die Prüfung der Gerätschaften der Feuerwehr gibt es seitens des Unfallversicherers detaillierte Vorschriften. Diese sind in der BGG/GUV-G 9102 zusammengefasst. Darüber hinaus gibt es für die einzelnen Punkte jeweils noch spezifische Vorschriften (Medizinproduktegesetz, BGI/GUV-I 8524 "Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel", etc.).

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Bereiche aufgelistet, in denen derzeit nach Angabe der Feuerwehr Friedberg keine vorschriftenkonforme bzw. sachgerechte Aufgabenerledigung stattfindet.

Ansicht 224: Arbeitszeitumfang des hauptamtlichen Gerätewartes

| <b>Aufgabenbereich<br/>Gerätewartung</b> | <b>Arbeitszeit-<br/>umfang<br/>Gerätewart<br/><br/>[h/a]</b> | <b>Bemerkung</b>                                                                                               |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prüfung Saugschläuche                    | 15                                                           |                                                                                                                |
| Elektrogeräteprüfung                     | 20                                                           | gemäß Aufzeichnung -<br>Aufgabenerledigung nicht<br>vollständig - ACHTUNG<br>sicherheitsrelevante Tätigkeit    |
| Prüfung medizinische<br>Ausrüstung       | 15                                                           | derzeit sporadisch nur bei<br>der FF Friedberg durchge-<br>führt                                               |
| Prüfung hydraulische Rettungs-<br>geräte | 10                                                           | derzeit sporadisch nur bei<br>der FF Friedberg durchge-<br>führt - ACHTUNG sicherheits-<br>relevante Tätigkeit |
| Prüfung der Feuerwehrleinen              | 30                                                           | bis vor kurzem nicht ausge-<br>führt - ACHTUNG sicherheits-<br>relevanter Fehlbestand                          |

| <b>Aufgabenbereich<br/>Gerätewartung</b>                                                                                                                                | <b>Arbeitszeit-<br/>umfang<br/>Gerätewart<br/><br/>[h/a]</b> | <b>Bemerkung</b>                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Standardisierte technische Durchsicht aller Fahrzeug einmal pro Quartal mit Prüfung der motorgetriebenen Aggregate und Gerätschaften, medizinischen Ausrüstung, etc.    | 100                                                          | Bei der standardisierten Durchsicht der Fahrzeuge können verschiedene Funktionsprüfungen bzw. Sichtprüfungen mit durchgeführt werden. |
| Wartung aller Akkumulatoren und Batteriegeräte einmal pro Quartal                                                                                                       | 50                                                           |                                                                                                                                       |
| Fahrzeugwäschen aller 25 Feuerwehrfahrzeuge halbjährlich                                                                                                                | 100                                                          |                                                                                                                                       |
| Unterhalt / Betrieb aller Feuerwehrhäuser (Kleinreparaturen, Ausbesserungsarbeiten, Servicearbeiten z.B. Druckluftkompressoren)<br>1 Stunde pro Feuerwehrhaus pro Monat | 100                                                          | bisher nur<br>Feuerwehrhaus Friedberg                                                                                                 |
| Summe benötigte Arbeitsstunden:                                                                                                                                         | <b>440</b>                                                   |                                                                                                                                       |

Fasst man den Arbeitsstundenbedarf aus den beiden vorstehenden Tabellen zusammen, so ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 1000 Arbeitsstunden pro Jahr.

Unter den vorstehend genannten Voraussetzungen wären damit 1,6 Stellen zur Aufgabenbewältigung im Bereich „Hauptamtliche Gerätewartung“ erforderlich.

Der Stadt Friedberg wird empfohlen, hier im Rahmen einer (anteiligen) Stellenschaffung im Bereich der Feuerwehr den Bereich "Hauptamtliche Gerätewartung" personell zu verstärken.

Sobald weitere Bereiche der Gerätewartung, wie z.B. die Schlauchpflege durch hauptberufliches Personal, übernommen werden soll, ist der Personalansatz entsprechend aufzustocken.